

Berlin, Januar 1964

Gedenkzeichen für Ida Siekmann an der Bernauer Straße mit niedergelegten Trauerkränzen



Denkmal für Ida Siekmann aus drei Rundhölzern, die mit Stacheldraht umspannt sind. Ida Siekmann lebte 1961 in der Bernauer Straße 48. Am 21. August wurde die Tür ihres Hauses von Grenzstruppen verbarrikadiert. Am 22. August sprang sie aus dem dritten Stock des Wohnhauses, beim Aufprall zog sie sich schwere Verletzungen zu, so dass sie noch auf dem Weg in das nahe gelegene Lazarus-Krankenhaus verstarb. Im September 1961 errichtete das Bezirksamt Wedding an dieser Stelle ein Denkmal für Ida Siekmann.

Fotograf: Joachim Freese

Ortsangabe: Bernauer Straße/Wolliner Straße | Bezirk(e): Mitte (Ost-Berlin); Wedding (West-Berlin)

Schlagworte: Gedenkzeichen Maueropter; Grenzhaus; Mauertoter; Trauerkranz; Vermauerte Fenster/Türen

Inventarnummer: F-021803 | Direkter Link: <https://www.mauer-fotos.de/fotos/f-021803/>

Quellenangabe: Stiftung Berliner Mauer, Foto: Joachim Freese